

- PK 2006-3 Stopfer, Weihs, SG, Zwei Vasen: mit Clematis(?)-Blütenzweigen und mit drei molligen Damen, S. Reich & Co., Krásno - Valašské Meziříčí, um 1934
- PK 2006-4 SG, Geschichte der Glashütten Františčina hut' und Mariánská hut', S. Reich & Co. im Karlovské muzeum (Heimatismuseum Velké Karlovice)
- PK 2006-4 SG, Mariánská hut' - die Glashütte von S. Reich & Co., um 1873 am Ende der Welt; Velké Karlovice - das vielleicht kleinste Glasmuseum der Welt. Wer hat den „Walachen“ das Glasmachen beigebracht?
- PK 2006-4 SG, Würde der Preis-Courant Pressglas, PK 2003-2, Anhang 02, von S. Reich & Co. nicht um 1873, sondern erst um 1907 herausgegeben?
- PK 2006-4 Anhang 01, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, 1907
- PK 2006-4 SG, Schon lange gesuchte Pressgläser, die von S. Reich & Co. (noch) in MB Pressglas Reich 1907 angeboten wurden
- PK 2007-1 Tronnerová, Glasindustrie in Mähren - Die Produktion der Firma J. Schreiber & Neffen in der Sammlung der Moravská galerie v Brně [Mährische Galerie Brünn]
- PK 2007-1 Tronnerová, SG, Glashütten und Zechen von Josef Schreiber & Neffen 1857 - 1882
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
-
- PK 2008-4 SG, Die Gründung der Firma S. Reich a spol. 1813 - 1934
Glashütte von Isaak Reich in Stará hut', Herrschaft Buchlovice / Buchlov ...
- PK 2008-4 SG, Glasmanufakturen und -fabriken der Firma S. Reich a spol.
- PK 2008-4 SG, Die Familie Reich als Glasunternehmer - Stammbaum
- PK 2008-4 SG, Aufbau der Glasfabrik Krásno 1854/1855
- PK 2008-4 SG, Das „Walachische Königreich“ - „Valašské Království“
- PK 2008-4 Dobeš, Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren)
Vorbemerkung, Danksagung und Widmung (Auszug)
- PK 2008-4 Dobeš, Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren)
Tableau Hüttenbeamte 1908 (Auszug)
- PK 2008-4 Valoušková, Kronika krásenských skláren [Chronik der Glasfabrik Krásno] Inhalt
- PK 2008-4 SG, Anmerkungen zum Abdruck der Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren), František Dobeš und andere, Krásno 1962
- PK 2008-4 SG, Materialien zur Geschichte jüdischer Unternehmer in Österreich-Ungarn
Auszüge aus Lind, Geschichte der Juden in Österreich, Wien 2006
Barbara Staudinger, Die Zeit der Landjuden ... 1496-1670/71, Wien 2006
Sandgruber, Österreich. Wirtschaftsgeschichte von Mittelalter bis Gegenwart, Wien 1995

Jüdische Kulturwoche in Holešov 26.07.2009 - 01.08.2009

Konzerte, Vorträge, Ausstellungen und Tanzauftritte zum Thema Judentum
<http://www.133premier.cz/de/> ... und <http://www.olam.cz/> ...

Die **Schach-Synagoge von Holešov** [Hollerschau] wird **weltweit als Unikat** betrachtet, weil es sich bei ihr um die einzige erhalten gebliebene Synagoge vom so genannten polnischen Typus handelt, für den eine reiche Ausschmückung mit vegetativen und tierischen Motiven charakteristisch ist. Die **jüdische Gemeinde, die es in Holešov schon im 15. Jahrhundert** [1454] gab, wuchs im Laufe der Jahre kontinuierlich und bildete in der Mitte des 19. Jahrhunderts schon ein Drittel der Stadtbevölkerung. Die Schach-Synagoge wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts errichtet und im 18. Jahrhundert barockisiert, ihr aus der Renaissancezeit stammender Bauern blieb aber erhalten. Heute beherbergt sie eine **Ausstellung zur Geschichte der Juden in Mähren**, besonderes Augenmerk gilt **jüdischen Denkmälern**. Auf dem nahen **jüdischen Friedhof** befindet sich die barocke Tumba des bedeutenden jüdischen Gelehrten und **Rabbiners Shabbtai ben Meir haKohen-Shakh** (1621-1663).

Abb. 2008-4/034
Schach-Synagoge in Holešov
aus <http://www.olam.cz/pamatky/synagogue.html>

